Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 85 (1967)

Heft: 301

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 301 Bern, Samstag, 23. Dezember 1967 — 85. Jahrgang — 85e année — Berne, samedi 23 décembre 1967 **No 301**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telephon Nummer 031 / 61 20 00 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncen-Regie: Publicitas AG. – Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031 / 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger: fr. 40.– par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Das nächste Blatt erscheint am 27. Dezember 1967 – La prochaine Feuille paraîtra le 27 décembre 1967

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Anlagefonds IMTRU, ISRATRU, PACIFITRU, WHYTRU.

Manufacture Pyror S.A., Carouge.

Gaggio S.A., en liquidation, Genève.

Constructions Mécaniques du Léman S.A., Genève.

Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marche di fabbrica e di commercio 228022-228053.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung des EFZD über die unterschiedliche Zollbehandlung von Waren nach dem Verwendungszweck (Revers-Verfügung). – Ordonnance du DFD concernant le traitement douanier différentiel de marchandises selon l'emploi (Ordonnance reversale). – Ordinanza del DFD concernente il trattamento doganale differenziale delle merci secondo il loro uso (Ordinanza sulle merci reversali).

Auslands-Postüberweisungsdienst. - Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am **Mittwoch** und am **Samstag** veröffentlicht. Die Aufträge müssen **Dienstag 17 Uhr**, bzw. **Freitag 9 Uhr**, beim **Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3000 Bern**, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque **mercredi et samedi**. Les ordres doivent parvenir à la **Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3000 Berne**, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich – Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (2184[1])

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass des Kubli Hans Erich, Florist, geb. 16. April 1921, von Zürich, gestorben am 29. September 1967, früher in Basel, zuletzt wohnhaft gewesen Stampfenbachstrasse 135, 8006 Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 3. November 1967.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 7. Dezember 1967, 15 Uhr, im Büro des Konkursamtes Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 2, 8006 Zürich.
Eingabefrist für Forderungen: bis 29. Dezember 1967.

Verwertung der Aktiven:

Die Konkursverwaltung beantragt der Gläubigerversammlung, die vorhandenen beweglichen Sachen zur Vermeidung weiterer Mietzinsen und Kosten so rasch wie möglich freihändig zu verkaufen oder öffentlich zu versteigern.

Falls die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 14. Dezember 1967 dagegen Einspruch erhebt, gilt die Konkursverwaltung zur sofortigen Verwertung sämtlicher Fahrhaben nach ihrem freien Ermessen ermächtigt.

Jedem einzelnen Gläubiger steht das Recht zu, innerhalb der genannten Frist selbst schriftliche Angebote zu machen.

Damit die Interessen von Dritteigentümern an beweglichen Sachen gewahrt werden können, bitten wir die Ansprecher, uns ihre Ansprachen bis zum 14. Dezember bekannt zu geben.

Kt. Zug – Konkursamt, 6300 Zug (2378)

Gemeinschuldner: Hofer & Meier, Zugerstrasse 19 a, 6340 Baar.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Dezember 1967.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis und mit 15. Januar 1968. Die Forderungen sind Wert 5. Dezember 1967 aufzurechnen.

NB. Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 15. Januar 1968 beim Konkursamt Zug schrifliche Einsprache erhebt, gilt das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der Aktiven ermächtigt.

Kt. Zug – Konkursamt, 6300 Zug (2379)

Gemeinschuldnerin: TWO Elektro-Haushalt AG., Baarerstrasse 73, 6300 Zug.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Dezember 1967.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 3. Januar 1968, 15 Uhr, im Restaurant Hirschen, in Zug.
Eingabefrist: bis und mit 23. Januar 1968. Die Forderungen sind Wert 7. Dezember 1967 aufzurechnen.

Kt. Aargau – Konkursamt, 5400 Baden (2380)

Gemeinschuldnerin: Arplan AG., Projektierung und Ausführung von Bauvorhaben jeglicher Art und Grösse, Mellingerstrasse 6, in Baden.
Datum der Konkurseröffnung: 9. November 1967, 11 Uhr.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 4. Januar 1968, 14.30 Uhr, im Hotel «Roter Turm», Rathausgasse, in Baden.
Eingabefrist: bis 23. Januar 1968. Die im Nachlassvertragsverfahren geltend gemachten Forderungen sind Wert 9. November 1967, erneut anzumelden.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 4. Januar 1968, 12 Uhr, nicht schriftlich beim Konkursamt Baden Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen, auch freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Luzern – Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (2381)

Ueber die Medor AG., Vertrieb der Gold- und Silbermedaillen aus der Serie «Meister unsterblicher Musik», Denkmalstrasse 2, in Luzern, ist durch Verfügung des Konkursrichters am 25. Oktober 1967 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters am 19. Dezember 1967 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 2. Januar 1968 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten einen Vorschuss von Franken 1000.— leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zug – Konkursamt, 6300 Zug (2382)

Ueber die Marrosgem, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Neugasse 23, 6300 Zug, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 16. November 1967 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch durch Verfügung des gleichen Richters am 20. Dezember 1967 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 4. Januar 1968 die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Franken 1000.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Fribourg – Office des faillites de la Sarine, 1700 Fribourg (2383)

Suspension de la liquidation faute d'actif

Faillie: A. G. für Technische Neuheiten, in Liquidation, à Fribourg.
Date de l'ordonnance suspendant la liquidation faute d'actif: 20 décembre 1967.
Si aucun créancier ne demande la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de Fr. 500.— d'ici au 4 janvier 1968, la faillite sera clôturée.

Kt. Basel-Stadt – Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (2389)

Gemeinschuldnerin: Transport-Dienst Tradag A.G., Durchführung von Transport-, Speditions- und Lagergeschäften aller Art, Entenweidstrasse 84, nun Breisacherstrasse 66, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 16. November 1967.
Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 15. Dezember 1967.
Frist zur Leistung des Kostenvorschusses (Fr. 800.—): 2. Januar 1968. Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich – Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (2364)

Auflegung des Lastenverzeichnisses, des Kollokationsplanes und des Inventars

Im Konkurs über die Neba AG, mit Sitz in 8006 Zürich, Stampfenbachstrasse 111, liegen das Lastenverzeichnis, der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Unterstrass-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses und des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 301 vom 23. Dezember 1967 an gerechnet, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst dieselbeu als anerkannt betrachtet werden.

Kt. Zürich – Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (2365)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über Walder Adolf, Drogist, geb. 12. Dezember 1927, von Hausen a.A., wohnhaft Dorfstrasse 3, 8037 Zürich, Inhaber eines Drogeriegeschäftes an der Badenerstrasse 555, 8048 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 301 vom 23. Dezember 1967) an gerechnet, mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Beschwerden gegen die Verfügung des Konkursamtes betreffend Ausscheidung von Kompetenzstücken für den Gemeinschuldner und seine Familie sind innert der gleichen Frist, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde über die Konkursämter, schriftlich im Doppel einzureichen. Wird keine Beschwerde angehoben, so tritt die Ausscheidung in Rechtskraft.

Kt. Zürich – Konkursamt, 8910 Affoltern a.A. (2366)

Im Konkurs über die Firma Madame et Monsieur SA., Handel mit Damen- und Herrenkleidern sowie verwandten Gegenständen, mit Sitz in Affoltern a.A., Seewadelstr. 1800, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. Dezember 1967 an gerechnet, durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Affoltern a.A. anzuheben. Soweit innerhalb dieser Frist keine Anfechtung durch Klage erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind Begehren auf Abtretung der Rechte zur Bestreitung der aus dem öffentlichen Recht hergeleiteten, noch nicht rechtskräftig veranlagten Forderungen schriftlich dem Konkursamt Affoltern a.A. einzureichen.

Ct. de Fribourg – Office des faillites de la Sarine, 1700 Fribourg (2367)

Failli: Nauer Xavier, 1918, entreprise générale de construction, Mon Repos 25, à Fribourg.
Délai pour intenter action en opposition: dix jours.

Kt. St. Gallen – Konkursamt Gaster, 8872 Weesen (2384)

Neuauflage des Kollokationsplanes

In der ausgeschlagenen Erbschaft des am 23. Mai 1961 verstorbenen Hilber Jean, 03, Schmitten, Benken, liegt der infolge Neuaufnahme einer Forderung in der 5. Klasse abgeänderte Kollokationsplan für die beteiligten Gläubiger beim Konkursamt Gaster, in Weesen, zur Einsicht auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 25. Dezember 1967 bis 3. Jauuar 1968.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1000 Lausanne (2368)

Faillie: Société en nom collectif Pache C. et F., gérances, immeubles, place du Grand St-Jean 2, à Lausanne.
Date du dépôt: 23 décembre 1967.
Délai pour intenter action en opposition: 3 janvier 1968, sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1000 Lausanne (2369)

Failli: Pache Charles, associé dans la société en nom collectif C. et F. Pache, gérances, immeubles, à Lausanne.
Date du dépôt: 23 décembre 1967.
Délai pour intenter action en opposition: 3 janvier 1968; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1000 Lausanne (2370)

Failli: Pache François, fils de Charles, associé dans la société, en nom collectif C. et F. Pache, gérances, immeubles, à Lausanne.
Date du dépôt: 23 décembre 1967.
Délai pour intenter action en opposition: 3 janvier 1968; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud – Office des faillites, 1000 Lausanne (2385)

Etat de collocation complémentaire

Faillie: Chamay S.A., maroquinerie, Petit Chêne 1, Lausanne.
Date du dépôt de l'état de collocation complémentaire ensuite de l'admission de productions tardives: 23 décembre 1967.
Délai pour intenter action en opposition: 3 janvier 1968; sinon, l'état de collocation complémentaire sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (L. P. 268)

Kt. Aargau – Konkursamt, 5400 Baden (2386)

Liquidat: Senn Eugen, 1904, Reiseorganisator, Obersiggenthal.
Datum des Schlusses: 21. Dezember 1967.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zug – Konkursamt, 6300 Zug (2371)

Der am 25. Oktober 1966 über Hedinger Walter, Gartenbau, Löbernstrasse 4, 6300 Zug, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Konkurseingaben gemäss Art. 195 SchKG durch Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 19. Dezember 1967 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Bern – Konkursamt, Thun (2372)

Im Konkursverfahren über Frau Stettler-Fankhauser Hedwig, Metzgerei, Mittlere Strasse 25, Thun, gelangt Mittwoch, den 31. Januar 1968, nachmittags 2 Uhr, im Säli des Restaurants Frohsinn, Kasernenstrasse 23, Thun, an eine öffentliche Steigerung folgende

Liegenschaft:
Thun-Grundstück Nr. 524

Eine Besitzung Mittlere Strasse, Plan 39a, enthaltend:

a) Wohnhaus mit Metzgerei Nr. 25, brandversichert für Fr. 109 400.–.
b) 6,06 Aren Gebäudeplatz, Hofraum, Anlagen.

Amtlicher Wert		Fr. 190 600.–
Konkursamtliche Schatzung:	1. Liegenschaft	Fr. 205 000.–
	2. Zugehör	Fr. 13 350.–
		Fr. 218 350.–

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen, vom 17. Januar 1968 hinweg, auf dem Bureau des Konkursamtes Thun zur Einsicht auf.

Der Zuschlag wird erklärt ohne Rücksichtnahme auf die konkursamtliche Schatzung.

3600 Thun, 19. Dezember 1967 Konkursamt Thun: von Allmen

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern – Konkurskreis Fraubrunnen (2387)

Schuldner: Uhler Jörg, Fotograph, Oberweg 122 e, Moosseedorf, Bernstrasse 24 b, Ostermundigen.
Datum der Stundungsbewilligung durch den Gerichtspräsidenten von Fraubrunnen: 12. Dezember 1967.
Dauer der Stundung: 4 Monate.
Sachwalter: Notar Hans Aeschlimann, Obere Zollgasse 3, 3072 Ostermundigen, und Kornhausplatz 7, 3000 Bern.
Eingabefrist: Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 12. Dezember 1967, bis und mit 12. Januar 1968 schriftlich und begründet, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte, beim Sachwalter anzumelden.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. Februar 1968, um 14.15 Uhr, im Restaurant zum Anker, Kornhausplatz 16, Bern.
Aktenauflage: 10 Tage vor der Versammlung im Büro des Sachwalters, Kornhausplatz 7, Bern.

Verlängerung der Nachlasstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Kt. Luzern – Konkurskreis Luzern (2373)

Mit Entscheid vom 7. Dezember 1967 hat der Amtsgerichtspräsident III von Luzern-Stadt die unterm 11. August 1967 der Alubil AG., Metallbau, Rankhofstrasse 6, Luzern, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, das heisst bis und mit 11. Februar 1968, verlängert.

6000 Luzern, 18. Dezember 1967

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Alfred Bachmann, Sachwalterbüro,
Unter der Egg 6, 6000 Luzern

Kt. Luzern – Konkurskreis Luzern (2374)

Mit Entscheid vom 18. Dezember 1967 hat der Amtsgerichtspräsident II von Luzern-Land die unterm 17. August 1967 Hunziker Hans, Baukaufmann, Mattrain 7, Littau, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, das heisst bis und mit 17. Februar 1968, verlängert.

6000 Luzern, 19. Dezember 1967

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Alfred Bachmann, Sachwalterbüro,
Unter der Egg 6, 6000 Luzern

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich – Bezirksgericht Zürich (2375)

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat die Verhandlung über den Nachlassvertrag der Frau Kipfer Anne-Marie, Restaurant «Neue Klus», Bergstrasse 163, 8032 Zürich, auf Donnerstag, den 18. Januar 1968, nachmittags 14 Uhr 30, in den Sitzungssaal Nr. 137 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt.

Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der unterzeichneten Behörde erhoben werden.

Akteneinsicht: bis 10. Januar 1968 im Zimmer Nr. 257 des Bezirksgerichtes Zürich.

8000 Zürich, den 18. Dezember 1967

Bezirksgerichtskanzlei Zürich, 4. Abteilung

Kt. Zürich – Konkurskreis Wiedikon-Zürich (2390)

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat die Verhandlung über den vorgeschlagenen Nachlassvertrag der Firma Lüthy W., Teppichhaus, Goldbrunnenstrasse 93, Zürich, auf Dienstag, den 30. Januar 1968, 14 Uhr 30, in den Sitzungssal Nr. 137 des Bezirksgerichtes Zürich, Badenerstrasse 90, Zürich 4, angesetzt.

Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der unterzeichneten Nachlassbehörde erhoben werden.

Akteneinsicht bis 20. Januar 1968 im Zimmer 257 des Bezirksgerichtes Zürich, 2. Stock.

8000 Zürich, den 20. Dezember 1967

Bezirksgerichtskanzlei Zürich
4. Abteilung

Kt. Bern – Richteramt II, Burgdorf (2391)

Schuldnerin: Dobler Max AG., Möbelwerkstätten, in Ursenbach, mit Sitz in Burgdorf, Grünaustrasse 21, 3400 Burgdorf.

Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 11. Januar 1967, nachmittags 15 Uhr, vor dem Gerichtspräsidenten II von Burgdorf, im Schloss zu Burgdorf.

Allfällige Einwendungen der Gläubiger gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages sind schriftlich bis zum Termin oder mündlich in der Verhandlung anzubringen.

3400 Burgdorf, 20. Dezember 1967

Der Gerichtspräsident II
als Nachlassrichter:
Morgenthaler

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Ct. du Valais – Juge-instructeur du district, Sion (2392)

Le juge-instructeur du district de Sion rend notoire que par décision du 20 décembre 1967, il a homologué le concordat après faillite de la société en nom collectif Devaud Georges et fils, à Sion, sur la base d'un dividende de 35% aux créanciers de 5e classe, et sous les réserves prévues dans le rapport du préposé aux faillites de Sion pour ceux de ces créanciers qui ont accepté un paiement différé.

Le délai d'opposition est de dix jours et court dès la présente publication.

1951 Sion, le 20 décembre 1967 Louis de Riedmatten

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages – Refus d'homologation de concordat

Ct. de Vaud – Arrondissement de Bex (2388)

Par décision du 6 décembre 1967, le président du Tribunal du district d'Aigle a refusé d'homologuer le concordat présenté par

l'Hôtel Bellevue Gryon S.A., à Gryon.

1880 Bex, le 19 décembre 1967 Le commissaire au sursis:
F. Bigler, préposé

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung
(SchKG. 316 G)

Kt. Zürich – Konkurskreis Enge-Zürich (2393)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des Decurtins Alfons, Papeterie, Thujastrasse 33, 8002 Zürich, liegt der Kollokationsplan den Beteiligten beim unterzeichneten Liquidator zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind binnen zehn Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, schriftlich und im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan rechtskräftig wird.

8001 Zürich, 21. Dezember 1967

Der Liquidator:
Dr. P. Giezendanner, Rechtsanwalt
Kappelergasse 14, 8001 Zürich

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern – Richteramt IV Bern (2376)

Die Firma Schaer Ernst AG, Bern, Kugellagerfabrik und Industriebedarf, Rechtsdomizil: Bahnhofplatz 3, bei Notar Wälti, Bern, Geschäftsdomizil: Bernstrasse 70, Ostermundigen, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Behandlung des Gesuches und zur Einvernahme der Gesuchstellerin (der VR-Präsident hat persönlich zu erscheinen) ist angesetzt auf Mittwoch, den 21. Februar 1968, 08.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Sternengässchen 5, II. Stock, Bern.

Die Gläubiger der Gesuchstellerin können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung schriftlich bis zum 14. Februar 1968 beim Sekretariat des Richteramtes IV Bern einreichen.

3011 Bern, 19. Dezember 1967 Der Nachlassrichter: Dr. Falb

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. de Vaud – Arrondissement de Lausanne (2377)

Rejet d'un recours

Par arrêt rendu le 14 décembre 1967, la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal a rejeté le recours formé contre le prononcé rendu le 28 septembre 1967 par le président du Tribunal du district de Lausanne, homologuant le concordat par abandon d'actif de VIA SA, à Lausanne.

Le prononcé d'homologation est maintenu. L'arrêt est exécutoire.

1000 Lausanne, le 18 décembre 1967 Le liquidateur: M. Luisier

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Zug, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

13. Dezember 1967.

Pensionskasse der Gipser- und Maler-Genossenschaft, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 3. November 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Genossenschafter und Arbeitnehmer der Firma «Gipser- und Malergenossenschaft Zürich», in Zürich, sowie deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalls des Erwerbseinkommens des Versicherten wegen Alters, vorzeitiger Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) und Tod zu schützen beziehungsweise zu versichern. Die Stiftung kann auch die Versicherung der zugehörigen Personen von mit der Firma wirtschaftlich verbundenen Unternehmungen über-

nehmen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Roland Rost, von Beringen, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Danilo Corradini, von und in Wädenswil, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Walter Bruderer von Trogen, in Zürich, Mitglied und Kassier des Stiftungsrates. Domizil: Flurstrasse 110 in Zürich 9 (bei der Gipser- und Malergenossenschaft Zürich).

18. Dezember 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma W. Brüngger, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. Dezember 1967 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «W. Brüngger», in Zürich, sowie deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Ferner können in Krankheits- oder Invaliditätsfällen sowie in besonderen Notfällen Unterstützungen ausgerichtet werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von drei Mitgliedern und, gegebenenfalls, die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Werner Brüngger, von Illnau, in Thalwil, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Susi Brüngger, von Illnau, in Thalwil, Mitglied und Protokollführerin des Stiftungsrates, und Walter Scagnetti, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Talstrasse 65 in Zürich 1 (bei der Firma W. Brüngger).

18. Dezember 1967.

Personalfürsorgestiftung der Hoch- & Tiefbau Bütikofer und Lagler A.-G., in Dietikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 11. Januar 1967 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Hoch- & Tiefbau Bütikofer & Lagler A.-G.», in Dietikon, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der erwähnten Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern, die Verwaltungskommission und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Johann Bütikofer, von Kernenried, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Rolf Obrist, von Riniken, in Ennetbaden, und Anton Curau, von Tomils, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Hätschenstrasse 29 (bei der Firma Hoch- & Tiefbau Bütikofer & Lagler A.-G.).

18. Dezember 1967.

Pensionskasse der Schweizerischen Rundspruch-Gesellschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1966, Seite 2799). Mit Verfügung des Eidgenössischen Departementes des Innern vom 7. März 1967 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu **Pensionskasse der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft**. Der Name der Vereinigung, deren hauptamtlich festbesoldetes Personal durch die Stiftung begünstigt ist, lautet nun «Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft». Die Unterschrift von Nora Kopyto geb. Huguenin ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Walter Josef Ammann, von Basel, in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Fernando Biaggi, von Viganello, in Bern, Verwalter (dieser dem Stiftungsrat nicht angehörend).

18. Dezember 1967.

Personalvorsorgestiftung für die Arbeitnehmer der Friden A.G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1965, Seite 1544). Die Unterschrift von Kurt Kaspar ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Peter Zaugg, von Meilen und Wyssachen, in Herrliberg, Präsident des Stiftungsrates.

18. Dezember 1967.

Fürsorge-Stiftung der Schweizerischen Ostasien-Mission, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 229 vom 29. September 1956, Seite 2471). Die Unterschriften von Dr. Hans Glarner, Werner Zollinger und Dr. Walter Leuthold sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Wilhelm Kuhn, von Winterthur, in Zug, Präsident, sowie Gertrud Werthmüller, von Rumendingen, in Zürich, und Elsa Corrodi, von und in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Neues Domizil: Ottikerstrasse 53, Zürich 6 (bei Gertrud Werthmüller).

18. Dezember 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Heinz Blum, Goldschmied, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 25. Oktober 1967 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten der Firma «Heinz Blum», in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Heinz Blum, von Luzern, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Therese Blum geb. Lüdi, von Luzern, in Zürich, Mitglied und Aktuarin des Stiftungsrates. Domizil: Talstrasse 70 in Zürich 1 (bei der Firma Heinz Blum).

19. Dezember 1967.

Zöglingsfürsorge-Stiftung der Anstalt für Erziehung bildungsfähiger Geistesschwacher in Regensberg, in Regensberg (SHAB. Nr. 118 vom 21. Mai 1960, Seite 1540). Mit Beschluss vom 2. November 1967 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Zöglingsfürsorge-Stiftung der Stiftung Schloss Regensberg**. Die Stiftung bezweckt Zuweisungen aller Art an die Zöglinge der «Stiftung Schloss Regensberg», in Regensberg, und Deckung von Auslagen, die nicht aus den normalen Betriebsmitteln dieser Stiftung erfolgen können, insbesondere für Schulreisen, Spiel- und Basteleinrichtungen, sowie Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke. Die Unterschrift von Wilhelm Bühler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Rolf Winzeler, von Barzheim, in Adliswil, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: bei der Stiftung Schloss Regensberg.

19. Dezember 1967.

Huber-Stiftung der Anstalt für Erziehung bildungsfähiger Geistesschwacher in Regensberg, in Regensberg (SHAB. Nr. 118 vom 21. Mai 1960, Seite 1540). Mit Beschluss vom 2. November 1967 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Huber-Stiftung der Stiftung Schloss Regensberg**. Die Stiftung bezweckt die Leistung von Beiträgen an das Kostgeld von solchen Zöglingen der «Stiftung Schloss Regensberg», deren Versorgern die Zahlung des normalen Kostgeldes nicht möglich ist. Die Unterschrift von Wilhelm Bühler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Rolf Winzeler, von Barzheim, in Adliswil, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: bei der Stiftung Schloss Regensberg.

19. Dezember 1967.

Patronats-Stiftung der Anstalt für Erziehung bildungsfähiger Geistesschwacher in Regensberg, in Regensberg (SHAB. Nr. 118 vom 21. Mai 1960, Seite 1540). Mit Beschluss vom 2. November 1967 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Patronats-Stiftung der Stiftung Schloss Regensberg**. Zweck der Stiftung ist die Deckung von Auslagen der «Stiftung Schloss Regensberg», in Regensberg, für die Betreuung von ehemaligen Zöglingen. Die Unterschrift von Wilhelm Bühler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Rolf Winzeler, von Barzheim, in Adliswil, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: bei der Stiftung Schloss Regensberg.

19. Dezember 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma W. H. Widmer, Spezialfahrzeuge, in Rüschlikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 21. August 1967 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge und Unterstützung der Dienstpflichtigen der Firma «W. H. Widmer», in Rüschlikon, wie auch deren Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Wilhelm Heinrich Widmer, von und in Rüschlikon, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Heidy Widmer, von und in Rüschlikon, und Max Meier, von Lupfig, in Kilchberg, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Alpenstrasse 19 (bei der Firma W. H. Widmer).

19. Dezember 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Robert Beyeler, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 9. Juli 1965 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für das Personal der Firma «Robert Beyeler», in Zürich, und seiner Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und besonderen Notlagen. Organe: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Robert Beyeler, von Guggisberg, in Zürich, Präsident, und Hans Beyeler, von Guggisberg, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Luggwegstrasse 28 in Zürich 9 (c/o Firma Robert Beyeler).

19. Dezember 1967.

Personalwohlfahrtsfonds des Schweizer Verbandes Volksdienst (Soldatenwohl), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 151 vom 30. Juni 1956, Seite 1696). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 17. August 1967 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorge-Stiftung des Schweizer Verband Volksdienst, Soldatenwohl**. Die Stiftung bezweckt, die weiblichen und männlichen Angestellten des «Schweizer Verband Volksdienst» gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Krankheit zu schützen. Sie übernimmt ferner die Aufgabe, die finanzielle Notlage von bedürftigen und invalid gewordenen Angestellten mit Unterstützungsbeiträgen zu lindern. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 7 Mitgliedern. Organ der Stiftung ist nun auch die Kontrollstelle.

19. Dezember 1967.

Fürsorgekasse der Baumann, Koelliker AG für elektrotechnische Industrie, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1965, Seite 1455). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 26. Oktober 1967 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Baumann, Koelliker Aktiengesellschaft für elektrotechnische Industrie», in Zürich, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene, im Alter, bei Unfall, Krankheit, Invalidität oder Tod. Der Stiftung obliegt insbesondere die Weiterführung der bisher im Rahmen der Stiftung «Fürsorgefonds der Baumann, Koelliker Aktiengesellschaft für elektrotechnische Industrie, Zürich» unterhaltenen Fürsorgekasse gemäss besonderem Reglement. Mit Zustimmung des Stiftungsrates können sich weitere, der Stifterfirma nahestehende Firmen beziehungsweise deren Personalfürsorgeeinrichtungen der Stiftung anschliessen und ihre Arbeitnehmer im Sinne der vorgenannten Zweckbestimmungen als Begünstigte der Stiftung unterstellen.

19. Dezember 1967.

PROCAP, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 236 vom 10. Oktober 1964, Seite 3035). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 26. Oktober 1967 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die vom Verwaltungsrat der Firma «Baumann, Koelliker Aktiengesellschaft für elektrotechnische Industrie», in Zürich, bezeichneten Mitglieder der Geschäftsleitung und anderen Angestellten der erwähnten Firma in gehobener Vertrauensstellung, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene, im Alter, bei Unfall, Krankheit, Invalidität oder Tod. Als Begünstigte können vom Verwaltungsrat der Stifterfirma auch Angestellte von Tochtergesellschaften in höherer Vertrauensstellung bezeichnet werden.

Bern – Berne – Berna

Bureau Aarwangen

18. Dezember 1967.

Fürsorgefonds der Firma Martin Nencki AG, in Langenthal (SHAB. Nr. 100 vom 2. Mai 1964, Seite 1387). Hans Burri, Sekretär, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Sekretär wurde Alfred von Arb, von Neuendorf, in Münchenbuchsee, in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten des Stiftungsrates für die Stiftung.

Bureau Bern

19. Dezember 1967.

Mädchenerziehungsheim Steinhölzli, in Köniz (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1966, Seite 2664). Die Unterschrift von Werner Fuchs, Präsident, ist erloschen. Neuer Präsident des Heimkomitees (Stiftungsrat) ist Walter Schneeberger (bisher Sekretär). Neuer Sekretär ist Dr. Walter Lehmann, von Lauperswil, in Köniz. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Sekretär oder dem Kassier. Domizil: Steinhölzliweg 65.

19. Dezember 1967.

Alters- und Unterstützungsfonds der M. Schaerer A.G., in Wabern, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1963, Seite 2510). Die Unterschriften von Eugen Preisig und Werner Pfändler sind erloschen. Für die

Stiftung zeichnen nun: Ernst Zimmermann, Präsident (bisher Vizepräsident); Dr. Ulrich Frey, von Basel, in Wabern, Gemeinde Köniz, Vizepräsident (neu); Walter Bretscher, von Winterthur, in Wabern, Gemeinde Köniz, Mitglied des Stiftungsrates (neu); Werner Gantenbein, von Grabs, in Stettlen (neu); Elias Köchli, von Neuenegg, in Zollikofen, Geschäftsführer der Stiftung (neu). Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit Werner Gantenbein oder Elias Köchli.

19. Dezember 1967.

Wohlfahrts- und Unterstützungsstiftung der Firma Hans Giger & Co., in Bern (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1965, Seite 3492). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Oktober 1967, genehmigt am 1. November 1967 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 21. November 1967 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Wohlfahrts- und Unterstützungsstiftung der Hans Giger AG.** Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma, ihre überlebenden Ehegatten und Personen, für deren Unterhalt sie aufgekommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Angestellten und Arbeitern usw. Peter Giger, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Ittigen, Gemeinde Bolligen.

19. Dezember 1967.

Personalfürsorge-Stiftung der Hasler A.G., in Bern (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1967, Seite 3416). Ernst Huber, von Krauchthal, in Bern, wurde als Vertreter der Stifterfirma in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv mit einem Personalvertreter.

19. Dezember 1967.

Stiftung Pensionierungsfonds der Hasler A.G., in Bern (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1967, Seite 3416). Ernst Huber, von Krauchthal, in Bern, Mitglied des Stiftungsrates, führt neu Kollektivunterschrift zu zweien.

19. Dezember 1967.

Fürsorgefonds der Firma Steimle & Co. A.G. in Bern, in Bern (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1948, Seite 1879). Die Unterschriften von Louis Steimle, Präsident, und Edwin Hofmann, Sekretär des Stiftungsrates, sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Peter Steimle, von Niederhünigen, in Bern, Präsident; Theo Bernhard, von Zürich, in Bern, Vizepräsident; Martha Elsasser, von Krauchthal, in Bern, Sekretärin (alle neu). Der Präsident führt Einzelunterschrift, der Vizepräsident und die Sekretärin zeichnen kollektiv zu zweien. Neues Domizil: Seftigenstrasse 65 (bei der Stifterfirma).

19. Dezember 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Geovi AG, in Bern (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1966, Seite 3248). Diese Stiftung wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Rüdtligen-Alchenflüh (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1967, Seite 3973) im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Biel

19. Dezember 1967.

Garantiefonds der Ersparniskasse Biel (Fonds de Garantie de la Caisse d'Epargne de Bienne), in Biel (SHAB. Nr. 236 vom 10. Oktober 1959, Seite 2787). Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Hektor Benkert, von Sumiswald, in Port.

Bureau de Delémont

12 décembre 1967.

Fondation de Vernier S.A., Undervelier, en faveur de son personnel, à Undervelier (FOSC. du 2 décembre 1967, N° 283, page 3973). Par décision de son conseil de fondation du 27 octobre 1967, approuvée par l'autorité de surveillance de la fondation le 16 novembre 1967 et par arrêté du Conseil-exécutif du 28 novembre 1967, l'acte de fondation a été modifié sur le point suivant: le nom de la fondation est désormais: **Fondation de Blanches Fontaines S.A., Undervelier, en faveur de son personnel.**

Bureau de Moutier

13 décembre 1967.

Fondation de la Manufacture des montres et chronographes Pierce SA (Pierce Chronograph & Watch Factories Ltd), à Moutier (FOSC. du 18 décembre 1965, N° 296, page 3961). Le conseil de fondation est actuellement composé de: Hugo Kocher, président (déjà inscrit); Gérard Burren (déjà inscrit); Albert Montavon, de Courgenay, à Bienne. Les pouvoirs de Marthe Bélat, démissionnaire, sont radiés. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président avec un autre membre du conseil de fondation.

Bureau de Porrentruy

12 décembre 1967.

Fondation Billieux-Faber, à Porrentruy, fondation ayant pour but de pourvoir à l'éducation et à la formation professionnelle (FOSC. du 19 novembre 1966, N° 272, page 3668). Marie Boinay, jusqu'ici secrétaire-caissière, a démissionné du conseil de fondation; sa signature est radiée. André Vallat, de Bure, à Porrentruy, a été désigné comme nouveau secrétaire-caissier. Il engage la fondation en signant collectivement à deux avec l'une des personnes déjà inscrites.

Bureau Thun

18. Dezember 1967.

Heuberger-Rüfenacht-Stiftung, in Sigriswil. Gemäss letztwilliger Verfügung vom 16. Juli 1948, mit Nachträgen vom 11. Oktober 1952 und 3. Februar 1955, und Stiftungsurkunde vom 7. November 1967 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Die Stiftung bezweckt, bedürftigen älteren Einwohnern und Einwohnerinnen der Ortschaft Gunten der Gemeinde Sigriswil aus den Erträgnissen des Stiftungsvermögens eine Beihilfe auszurichten. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von fünf Mitgliedern. Der Stiftungsrat wählt vier Mitglieder; diese müssen in der Dorfschaft Gunten niedergelassen sein. Der jeweilige Gemeindekassier der Gemeinde Sigriswil ist von Amtes wegen Mitglied des Stiftungsrates und zugleich Geschäftsführer. Der Präsident oder der Vizepräsident des Stiftungsrates zeichnet zu zweien mit dem Geschäftsführer. Es sind dies: Marie Humbert-Böschenstein, von Genf, in Gunten, Gemeinde Sigriswil, Präsidentin; Dr. Walter Heuberger, von Bern, in Gunten, Gemeinde Sigriswil, Vizepräsident, und Ernst Streit, von Köniz, in Sigriswil, Geschäftsführer. Domizil der Stiftung: bei der Gemeindekasse Sigriswil.

Bureau Wangen a. d. A.

15. Dezember 1967.

Personalfürsorgestiftung der Kohler & Co., in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1966, Seite 3248/9. Josef Schumacher ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu gewählt wurde Johann Ulrich Kohler, von Lüsslingen, in Herzogenbuchsee. Er sowie der Präsident Hans Kohler führen Einzelunterschrift. Die Kollektivunterschrift des Präsidenten ist erloschen.

18. Dezember 1967.

Personalfürsorgestiftung der Oberaargauischen Automobilkurse A.G., in Wangen an der Aare (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1965, Seite 1456). Hans Weber, Sekretär, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als Sekretär wurde gewählt: Rudolf Ingold, von Inkwil, in Wangen an der Aare. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten.

18. Dezember 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma R. Schweizer & Cie. A.G., in Wangen an der Aare (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1965, Seite 176). Der Kassier Samuel Meister ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Kassier wurde gewählt Christian Balmer, von Wilderswil, in Luterbach (Solothurn). Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Sekretär.

Luzern - Lucerne - Lucerna

15. Dezember 1967.

Personalfürsorgestiftung der Niederberger & Co., in Luzern. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde und Statut vom 30. September 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt, die in einem festen Dienstverhältnis zur Stifterin stehenden Angestellten und Arbeiter männlichen und weiblichen Geschlechtes sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage zu schützen. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Präsident ist Werner Niederberger; Mitglieder sind Erwin Niederberger, diese beiden von Dallenwil, in Luzern, und Max Rütsche, von Kirchberg (St. Gallen), in Horw. Der Präsident zeichnet einzeln; die Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Adresse: Sternhalde 5 (bei der Stifterfirma).

15. Dezember 1967.

Emil Salvisberg-Hauser-Stiftung, in Luzern (SHAB. Nr. 164 vom 18. Juli 1964, Seite 2219). Diese Stiftung wird gestützt auf den Beschluss des Stadtrates von Luzern als Aufsichtsbehörde, vom 16. November 1967, gemäss Art. 88 ZGB von Amtes wegen gelöscht.

19. Dezember 1967.

Hilfsfonds der Viscose Suisse, Emmenbrücke, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde und Statut vom 14. November 1967, eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausrichtung von Beiträgen für ausserordentliche Kosten, die aus Krankheit, Unfall oder Wochenbett entstehen und durch die statutarischen Leistungen der Krankenkasse «Helvetia» oder der «SUVA» nicht gedeckt werden, an Angestellte und Arbeiter sowie ehemalige Mitarbeiter und Familienangehörige der Viscose Suisse, Platz Emmenbrücke. Der Stiftungsrat besteht aus sieben Mitgliedern, wovon vier von der Arbeiterkommission und drei von der Direktion der Viscose Suisse ernannt werden. Präsident ist Louis Zimmermann, von Ennetbürgen; Mitglieder sind: Hans Vital, von Luzern; Hans Imgrüth, von Ruswil; Peter Poffet, von Düdingen, alle in Emmen (diese als Vertreter der Arbeiterkommission). Vizepräsident ist Dr. Siegfried Bäbler, von Elm, in Emmen; Protokollführer: Franz Lingg, von Luzern, in Kriens; Mitglied: Käthi Ris, von Bern, in Luzern (diese als Vertreter der Direktion der Viscose Suisse). Sie zeichnen kollektiv zu zweien, wobei jedoch die Mitglieder aus dem Kreise der Arbeiterkommission stets mit einem von der Direktion der Viscose Suisse ernannten Mitglied zeichnen. Adresse: Emmenbrücke (bei Société de la Viscose Suisse).

Schwyz - Schwytz - Svitto

13. Dezember 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma Schuler & Co., in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 28. November 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Krankheit, Unfall und Tod oder unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates führt Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Es sind dies: Alois Schuler, von Alpthal, in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach, Präsident; Josef Fuchs, von und in Einsiedeln, und Anton Dalbert, von Luven (Graubünden), in Jona (St. Gallen), Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: bei der Stifterfirma.

18. Dezember 1967.

Personalfürsorgestiftung der Druckerei Siebnen AG., in Siebnen, Gemeinde Wangen (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1965, Seite 2615). Präsident Dr. Raymund Caliezi ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat wurde als Präsident gewählt Eugen Marti, von Lyss, in Wallisellen. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Zug - Zoug - Zugo

12. Dezember 1967.

Personalfürsorgestiftung der Firma A. Brändle, Bau- und Möbelschreinerei, in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Mai 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität und besonderen Notlagen sowie für die Hinterbliebenen im Todesfall der Destinatäre. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch: August Brändle, von Mosnang, in Zug, als Präsident, und Hedy Brändle geb. Kaiser, von Mosnang, in Zug, als Vizepräsidentin und Aktuarin. Domizil: Grienbachstrasse 33 (bei der Stifterfirma).

14. Dezember 1967.
Stiftung für Personalfürsorge der Firma Carl Bossard, Inhaber C. & W. Bossard, Eisenhandlung, Zug, in Zug (SHAB. Nr. 109 vom 10. Mai 1952, Seite 1229). In den Stiftungsrat wurden gewählt: Peter Bossard, von und in Zug, und Vitus Bäriswyl, von Alterswil (Fribourg), in Zug. Sie zeichnen kollektiv zu zweien, wobei Vitus Bäriswyl sowie das bisherige Mitglied Ernst Weber, als Personalvertreter, je mit Carl Bossard, Walter Bossard oder Peter Bossard (Vertreter der Stifterfirma), zeichnen.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

7. Dezember 1967.
Stiftung zu Gunsten des Schiffspersonals der Schweizerischen Reederei AG, in Basel (SHAB. Nr. 47 vom 25. Februar 1967, Seite 702). Die Unterschrift des Ernst Schüpfer ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an den Geschäftsführer Robert Scherrer, von und in Basel. Dieser gehört dem Stiftungsrat nicht an.

7. Dezember 1967.
Personalfürsorgestiftung der Globe Air AG, in Basel (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1967, Seite 2332). Die Unterschriften von Dr. Theodor Moll; Hans Ulrich Lüthi; Arnold F. Reichert; Hansjörg Gilomen und Dr. Nikolai Ramming, sind erloschen. Zum Beistand wurde gemäss Beschluss der Vormundschaftsbehörde Basel-Stadt ernannt: Emil Sitzler, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Rheinsprung 16 (Justizdepartement).

8. Dezember 1967.
Eduard Wölfflin-Thesaurus-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1947, Seite 464). Die Unterschrift des Präsident des Curatoriums Prof. Dr. Peter Von der Mühll ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an den neuen Präsidenten des Curatoriums Prof. Dr. Felix Heinimann, von Bennwil, in Basel.

11. Dezember 1967.
Personalfürsorgestiftung der BLG, Basler Lagerhaus- und Speditionsgesellschaft AG und ihrer Tochtergesellschaften, in Basel (SHAB. Nr. 164 vom 18. Juli 1964, Seite 2220). Die Unterschriften von Alfred Ritter und Paul Tschan sind erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Arthur Edouard Ziegler, von Zuchwil, in Brüssel, Präsident, und Werner Meyer, von Buchs (Aargau), in Aarau.

11. Dezember 1967.
Paritätische Personalfürsorgestiftung der BLG Basler Lagerhaus- und Speditionsgesellschaft AG und ihrer Tochtergesellschaften, in Basel (SHAB. Nr. 164 vom 18. Juli 1964, Seite 2220). Die Unterschriften von Alfred Ritter und Paul Tschan sind erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Arthur Edouard Ziegler, von Zuchwil, in Brüssel, Präsident, und Mirjam Fey, von Zuben, Löwenhaus und Langrickenbach, in Basel. Der Vizepräsident Dr. Darius Weber und die Mitglieder Theodor Burkhardt und Fritz Heer zeichnen nun auch unter sich zu zweien.

11. Dezember 1967.
Stiftung der BLG, Basler Lagerhaus- und Speditionsgesellschaft AG, in Basel (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1967, Seite 442). Die Unterschriften von Alfred Ritter und Paul Tschan sind erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Arthur Edouard Ziegler, Präsident, und Robert Albert Ziegler, beide von Zuchwil, in Brüssel.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

15. Dezember 1967.
Stiftung Tagesheim Allschwil, in Allschwil, Erstellung und Betrieb eines Tagesheimes (Kinderkrippe) (SHAB. Nr. 152 vom 4. Juli 1964, Seite 2065). Aus dem Stiftungsrat ist Jakob Müller-Mundwiler, Aktuar, ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Sekretär mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Claude Robin-Trémolat, von und in Basel.

15. Dezember 1967.
Wohlfahrtsstiftung der Elektra Baselland, in Liestal (SHAB. Nr. 248 vom 24. Oktober 1964, Seite 3196). Die Unterschrift des Karl Meyer-Egli ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Gustav Gass-Seiler, von Pratteln, in Basel.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

13. Dezember 1967.
Ausbildungsfonds der Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft, in Thayngen (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1967, Seite 1717). Walther Müller ist infolge Rücktrittes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

13. Dezember 1967.
Wohlfahrts- und Unterstützungsfonds der Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft, in Thayngen (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1967, Seite 1717). Walther Müller ist infolge Rücktrittes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

18. Dezember 1967.
Personalfürsorgestiftung des Konsumverein Wattwil, in Wattwil (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1951, Seite 913). Die Unterschrift von Adolf Diebold, Aktuar, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Gerold Signer, von Urnäsch, in Wattwil, Aktuar. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten.

18. Dezember 1967.
Personalfürsorgestiftung der Rohner-Vögtlin A.-G., in Flawil (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1960, Seite 972). Die Unterschrift von Josef Good ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Rudolf Dietiker, von Thalheim (Aargau), in Flawil. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

18. Dezember 1967.
Personal-Fürsorgestiftung der Firma Mobil-Werke U. Frei, Berneck, in Berneck (SHAB. Nr. 218 vom 19. September 1964, Seite 2832). Die Unterschrift von Willy Kurz ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Heinz Harlander, von Zug, in Rorschach. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

19. Dezember 1967.
Hilfskasse des ehem. Oesterreicher-Vereins St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1962, Seite 1847). Die Unterschriften von Robert Walser, Aktuar, und Franz Knoch sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Georg Bechter, von Oesterreich, in St. Gallen, und Josef Bertschler, von und in St. Gallen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Uli Rotachstrasse 11, beim Präsidenten.

19. Dezember 1967.
Angestellten und Arbeiterfürsorgestiftung der Firma Hans Nüesch & Co. Automatenstickerei, Heerbrugg, in Heerbrugg, Gemeinde Au (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1947, Seite 2735). Hans Nüesch jun. wohnt nun in Balgach.

Graubünden – Grisons – Grigioni

14. Dezember 1967.
Schweizerische Alpine Mittelschule Davos, in Davos (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1946, Seite 651), Kaspar Laely, Präsident; Hans Stiffler, Vizepräsident; Dr. Bernardo Semadeni; Peter Gredig, und Bernhard Nigg sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Dr. Christian Jost, von Davos, als Präsident; Jakob Meier, von Schiers, als Vizepräsident; Dr. Franz Jakob, von Trub; Rudolf Feser, von Buch (Schaffhausen), und Dr. August Peterhans, von Fislisbach, alle in Davos. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

Aargau – Argovie – Argovia

13. Dezember 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma G. Kunz, Möbel- und Bauschreinerei, Brittnau, in Brittnau (SHAB. Nr. 304 vom 31. Dezember 1964, Seite 3922). Infolge Umwandlung der Stifterfirma in eine Aktiengesellschaft wurde, in Anpassung an die neue Firma und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 30. November 1967, der Name der Stiftung geändert in **Personalfürsorgestiftung der Firma Kunz AG, Brittnau.** Richard Peter Kunz, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt jetzt in Brittnau.

14. Dezember 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma Karl Binkert, Kleindöttingen, in Böttstein (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1962, Seite 2711). Infolge Umwandlung der Stifterin in eine Aktiengesellschaft wurde die Stiftung in **Personalfürsorgestiftung der Firma Karl Binkert AG, Kleindöttingen** umbenannt. Durch öffentliche Urkunde vom 19. September 1967 wurde die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 20. August 1962 geändert. Mit Beschluss vom 30. November 1967 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau dieser Namensänderung die Genehmigung erteilt.

14. Dezember 1967.
Fürsorgestiftung der Firma Ernst Schneeberger, Bandfabrik, Unterkulm, in Unterkulm (SHAB. Nr. 279 vom 27. November 1944, Seite 2622). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. November 1967 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 21. November 1967 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Fürsorgestiftung der Firma Ernst Schneeberger AG, Bandfabrik, Unterkulm.** Die Unterschriften von Ernst Schneeberger-Gall, Präsident, und Walter Leuthardt sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Ernst Schneeberger-Saurer, von Ochlenberg (Bern) und Unterkulm, in Unterkulm, als Präsident, und Verena Hunziker-Müller, von und in Oberkulm. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien.

14. Dezember 1967.
Wohlfahrtsfonds der Eisen- & Stahlwerke Oehler & Co. A.-G. in Aarau, in Aarau (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1967, Seite 1990). Die Unterschriften der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitglieder Gottlieb Lienhard und Karl Speich sind erloschen.

14. Dezember 1967.
Stiftung Reusstal, in Bremgarten (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1966, Seite 3925). Vizepräsident Dr. iur. Jakob Notter ist aus dem Ausschuss des Stiftungsrates ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident ist nun das bisherige Mitglied Max Schuppisser. Als neues Mitglied des Ausschusses wurde in den Stiftungsrat gewählt: Erich Kessler, von Galgenen (Schwyz), in Oberrohrdorf. Der Präsident und die Mitglieder des Ausschusses des Stiftungsrates zeichnen zu zweien.

14. Dezember 1967.
Fürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter der R. Meier's Söhne AG, in Künten (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1965, Seite 3253). Die Unterschrift des Sekretärs und Verwalters Arthur Vogler ist erloschen.

14. Dezember 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Huber, in Reinach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Dezember 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Hans Huber», in Reinach, und deren Tochterunternehmungen sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall und Invalidität. Einziges Organ ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident Hans Huber, von und in Reinach (Aargau), führt Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma.

14. Dezember 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Hirt, in Zetzwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Dezember 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Gebr. Hirt», in Zetzwil, im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall, im

Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen: Albert Hirt-Zogg, als Präsident, und Edgar Hirt-Burgherr, beide von und in Zetzwil. Domizil: Büro der Firma.

18. Dezember 1967.
Personalfürsorgestiftung der Aktiengesellschaft Emil Pfiffner & Co. Hirschthal, in Hirschthal (SHAB. Nr. 30 vom 8. Februar 1964, Seite 416). Die Unterschriften der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitglieder; Willi Fasler (Kassier und Protokollführer) und Otto Wirz sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Emil Weber, von Reigoldswil (Basel-Landschaft), in Schafisheim (Aargau), als Kassier und Protokollführer, und Hans Schärer, von Melchnau (Bern), in Staffelbach (Aargau). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet zu zweien mit je einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

18. Dezember 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma Pfiffner, Schweisstechnik AG., Hirschthal, in Hirschthal (SHAB. Nr. 30 vom 8. Februar 1964, Seite 416). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Kassiers und Protokollführers Willi Fasler ist erloschen. Neu wurde als Kassier und Protokollführer in den Stiftungsrat gewählt: Emil Weber, von Reigoldswil (Basel-Landschaft), in Schafisheim (Aargau); er zeichnet kollektiv zu zweien.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

12. Dezember 1967.
Personalstiftung der Arbonia AG, in Arbon (SHAB. Nr. 248 vom 24. Oktober 1964, Seite 3196). Rudolf Wenger, Hermann A. Ottiger und Otto Steiger sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Ernst Surbeck-Haselbach, von Hallau, in Affeltrangen, und Hans Züllig-Hess, von Egnach, in Arbon, als Mitglieder, sowie Bruno Meyer von Wattwil, in Arbon, als Schriftführer. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

13. Dezember 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma Max Hauri, in Bischofszell (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1962, Seite 1848). An Stelle von Christian Baur, der aus dem Stiftungsrat ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Helen Schenker, von Schönenwerd (Solothurn), in Bischofszell, als Protokollführerin in den Stiftungsrat gewählt. Sie zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Locarno

15 dicembre 1967.
Fondo di previdenza per il personale del Credito Commerciale di Locarno, in Locarno. Fondazione costituita con atto pubblico e statuti del 13 dicembre 1967. Scopo: la previdenza a favore del personale della fondatrice. I dipendenti facenti parte del personale, rispettivamente i loro congiunti aventi diritto, beneficeranno di determinate indennità nei seguenti casi: malattia grave o prolungata del dipendente; decesso del dipendente; invalidità e incapacità al lavoro del dipendente. Amministrazione: consiglio direttivo di tre membri, di cui due designati dalla fondatrice ed uno dal personale. Attualmente sono: Gianluigi Buetti, da ed in Muralto, presidente; Arturo Mariotta, da ed in Muralto, segretario-Cassiere; Candido Lanini, di Candido, da Frasco, in Gordola, membro. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio direttivo. Recapito: presso Credito Commerciale di Locarno.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

13 décembre 1967.
Fondation pour l'occupation des membres de l'Association suisse des invalides, section de Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 1er février 1964, page 343). Par décision du 2 juin 1967, le Département de l'Intérieur du canton de Vaud a constaté la dissolution de la fondation; elle est radiée d'office.

14 décembre 1967.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Chs Quinzani S.A., à Lausanne (FOSC. du 19 février 1966, page 567).
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Travaux et Routes S.A., à Lausanne (FOSC. du 19 février 1966, page 567).

La signature de Jean-François Schwab est radiée.

14 décembre 1967.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel du bureau de MM. Bonnard et Gardel, Ingénieurs-conseil, Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 21 mai 1966, page 1657). Selon décision du Département de l'Intérieur du canton de Vaud du 20 octobre 1967, les statuts ont été modifiés. Nouveau nom: **Fonds de prévoyance en faveur du personnel du bureau de Bonnard & Gardel, ingénieurs-conseils S.A. Lausanne.** Nouveau but: venir en aide aux employés et ouvriers du bureau de Bonnard & Gardel ingénieurs-conseils S.A. et à leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, décès, etc. Nouvelle adresse: Avenue de la Gare 10 (chez Bonnard & Gardel ingénieurs-conseils S.A.).

14 décembre 1967.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Ferronnerie et Constructions Métalliques S.A., à Lausanne (FOSC. du 20 septembre 1958, page 2544). Daniel Moret, Janine Moret et Ernest Haller ne font plus partie du conseil de fondation; leur signature est radiée. Seul membre du conseil avec signature individuelle: Alfred Margot, de Ste-Croix, à Lausanne (décision du Préfet du district de Lausanne, autorité inférieure de surveillance, du 1er décembre 1967).

15 décembre 1967.
Fondation de prévoyance du personnel de Ch. Gavillet, à Lausanne (FOSC. du 10 février 1962, page 437). Par décision du Département de l'Intérieur du canton de Vaud du 21 juillet 1967, le nom de la fondation a été modifié en **Fonds de prévoyance du personnel de Ch. Gavillet S.A. Lausanne.** Charles Gavillet (inscrit) est nommé président; il continue à signer individuellement.

18 décembre 1967.
Fondation en faveur du personnel de l'Entreprise Louis Streit, Chauffages centraux, à Renens. Fondation. Date de l'acte authentique: 21 novembre 1967. But: venir en aide aux membres du personnel de la fondatrice en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident, indigence imméritée, et à leur famille s'ils venaient à décéder. Conseil de fondation: 3 à 5 membres, composé de Louis Streit, de Crissier et Englisberg, à Renens, président; Yolande Stöckli, de Wahlern (Berne), à La Tour-de-Peilz, secrétaire, et André Cevey, de Cheseaux-sur-Lausanne, à Renens. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président avec un autre membre du conseil. Adresse: Avenue de Longemalle 7 (chez Louis Streit).

Bureau de Vevey

15 décembre 1967.
Fonds de prévoyance de Montreux-Tricots S.A., Montreux-Knitting Ltd, à Montreux (FOSC. du 13 décembre 1952, page 3044). La signature d'Angèle Cherix est radiée. André Monnat, des Pommerats (Berne), à Lausanne, engage la fondation par sa signature collective à deux.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

13 décembre 1967.
Fonds des oeuvres sociales en faveur du personnel d'Aloys de Montmollin, Caves du Château d'Auvernier, à Auvernier (FOSC. du 16 janvier 1960, N° 12, page 161). Carlos Grosjean, secrétaire, du comité, est maintenant domicilié à Auvernier. Adresse de la fondation: Place des Epancheurs 6, en les bureaux de la maison fondatrice.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

15 décembre 1967.
Fondation Charles Vuille, à La Chaux-de-Fonds, recueillir et soigner au mieux les animaux abandonnés (FOSC. du 30 juillet 1966, N° 176). Charles Bösch ayant démissionné comme président du conseil de la fondation, sa signature est radiée. Conformément aux statuts, le comité de la Société protectrice des animaux de La Chaux-de-Fonds a désigné comme membre et président du conseil Arnold Bolle, des Verrières et de La Côte-aux-Fées, à La Chaux-de-Fonds, qui signe collectivement à deux avec le secrétaire-caissier, Pierre Augsburger, déjà inscrit.

Bureau du Locle

12 décembre 1967.
Caisse de retraite et de prévoyance en faveur du personnel de Imprimerie Gasser, succ. d'Edgar Sauser, au Locle (FOSC. du 27 décembre 1958, N° 303, page 3509). Dans sa séance du 11 décembre 1967 et décision de l'autorité de surveillance du 17 novembre 1967, la fondation a modifié sa dénomination qui sera à l'avenir: **Caisse de retraite et de prévoyance en faveur du personnel de Imprimerie Gasser.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Genf - Genève - Ginevra

11 décembre 1967.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Pharmacal SA, à Genève (FOSC. du 23 novembre 1963, page 3337). Les pouvoirs de Juliette Arthur sont radiés. Sylvia Christinat, de Villars-le-Grand (Vaud), à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

12 décembre 1967.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Gruen Watch Export Co SA, à Genève, fondation. Date de l'acte constitutif: 24 novembre 1967. But: prémunir les employés de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et du décès. La fondation pourra intervenir dans des cas de maladie, d'invalidité ou de chômage. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: individuelle d'Alfred Pestalozzi, de et à Zurich, président, ou collective de John Delétraz, de et à Genève, secrétaire, et Otto Keller, de et à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 1, rue de la Cité, chez Gruen Watch Export Co SA.

14 décembre 1967.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel des Ateliers Ehrismann SA, à Carouge (FOSC. du 8 janvier 1966, page 82). Les pouvoirs d'Henri-André Ehrismann (décédé) sont radiés. Signature: collective à deux de Donald-Camille Ehrismann, jusqu'ici vice-président, nommé président; Micheline-Colette Ehrismann, de Wetzikon, à Lancy, secrétaire, et André Grosjean, jusqu'ici secrétaire, tous membres du conseil.

14 décembre 1967.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Promofina SA, à Genève, fondation. Date de l'acte constitutif: 29 novembre 1967. But: venir en aide aux membres du personnel de la fondatrice en cas de vieillesse; d'invalidité; de maladie; d'accident; de chômage et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. Administration: conseil de deux membres au moins. Signature: collective à deux de Georges Tracewski, de France, à Genève, président; Daveline Willen, d'Adelboden, à Genève, scrétaire, et Jacques Cottier, de et à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 98, rue de Saint-Jean, chez Promofina SA.

15 décembre 1967.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel du bureau d'architectes Pierre et Charles Braillard, à Genève, fondation. Date de l'acte constitutif: 28 novembre 1967. But: venir en aide aux employés du bureau d'architectes Pierre et Charles Braillard et à leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de la retraite, de l'invalidité et du décès. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Pierre Braillard, de et à Genève, président; Charles Braillard, de et à Genève, secrétaire, et Henri Zumbach, de et à Plan-les-Ouates, tous membres du conseil. Adresse: 29, rue de la Coulouvrenière, bureau d'architectes Pierre et Charles Braillard.

15 décembre 1967.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'Agence immobilière Roch & Cie, à Genève, fondation. Date de l'acte constitutif 14 novembre 1967. But: prémunir les employés de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. La fondation pourra intervenir dans les cas de maladie, d'accident ou de chômage. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Jean Roch, de et à Lancy, président; Rose Lance, de et à Lancy, secrétaire; Paul Roch, de et à Lancy, et Ernest Girod, de et à Meinier, tous membres du conseil. Adresse: 3, place du Molard, Agence immobilière Roch & Cie.

15 décembre 1967.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Editions d'Art Albert Skira, à Genève, fondation. Date de l'acte constitutif: 23 novembre 1967. But: prémunir les employés et les ouvriers réguliers de la maison «Editions d'Art Albert Skira» contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, de la maladie et de la mort. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux d'Emile Hertzschuch, de Cologny, à Lancy, président; Henri Kunz, de et à Pregny-Chambésy, vice-président, et Arlette Perrenoud, des Ponts-de-Martel, à Meyrin, secrétaire, tous membres du conseil. Adresse: 4, place du Molard, Editions d'Art Albert Skira.

Andere gesetzliche Publikationen — Autres publications légales

Anlagefonds IMTRU, ISRATRU, PACIFITRU, WHYTRU

Entzug der Bewilligung und Ernennung eines Sachwalters gemäss Art. 44, Abs. 1 und Art. 45, Abs. 1, des Bundesgesetzes über die Anlagefonds vom 1. Juli 1966

1. Der Bank Koschland & Hepner AG, Zürich, wird die Bewilligung als Depotbank für die Anlagefonds Imtru, Isratru, Pacifitru, Whytru, mit sofortiger Wirkung entzogen.
2. In Anwendung von Art. 45, Abs. 1, des Bundesgesetzes über die Anlagefonds wird für die unter Ziffer 1 hiervor erwähnten Anlagefonds anstelle der geschäftsunfähigen Depotbank Koschland & Hepner AG, Zürich, das Bankhaus **Julius Bär & Co., Zürich**, als Sachwalter ernannt.
3. Solange die Auflösung der Anlagefonds nicht abgewendet ist, dürfen Anteilscheine weder zurückgenommen, noch neu ausgegeben werden.

Gegen diese Verfügung ist die Verwaltungsgerichtsbeschwerde an das Schweizerische Bundesgericht gemäss dem fünften Titel des Bundesgesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege vom 16. Dezember 1943 zulässig.

3001 Bern, den 21. Dezember 1967 (AA. 366)

Eidgenössische Bankenkommission
Kammer für Anlagefonds

Manufacture Pyror S.A., Carouge

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Deuxième publication

La société Manufacture Pyror S.A., société anonyme ayant son siège social à Carouge, rue des Usines 28, a été dissoute et est entrée en liquidation suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 18 décembre 1967.

Les créanciers de cette société sont sommés de produire leurs comptes en l'étude de Me Gustave Martin, notaire, à Genève, rue de la Corraterie 12, jusqu'au 29 février 1968, sous peine de forclusion.

La présente sommation est faite en exécution de l'article 742 du Code des obligations. (AA. 362²)

1200 Genève, le 21 décembre 1967 **Le conseil d'administration**

Gaggio S.A., en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Deuxième publication

Par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires, tenue le 20 décembre 1967, dont procès-verbal authentique a été dressé, la société a décidé sa dissolution avec entrée en liquidation.

En application des articles 742 et 745 du Code des obligations, tous les créanciers sont sommés de faire connaître leurs réclamations, quelle qu'en soit la nature. Ils devront, en annonçant le montant de leurs créances, joindre tous titres ou justificatifs s'y rapportant.

Les productions doivent être adressées en l'étude de Me René Gampert, notaire, 19, rue Général-Dufour, à Genève. (AA. 365²)

1211 Genève, le 20 décembre 1967 **Les liquidateurs**

Constructions Mécaniques du Léman S.A., Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 15 décembre 1967 a décidé la dissolution et la liquidation de la société.

En conséquence et conformément aux articles 742 et 745 C.O., les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances dans le délai d'un an à dater de la troisième publication du présent avis, à l'adresse de la société, 3, rue du Mont-Blanc, 1211 Genève 1. (AA. 360¹)

1211 Genève, le 15 décembre 1967 **Le liquidateur**

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 228022. Hinterlegungsdatum: 26. September 1967, 12 Uhr.
Verlagsgesellschaft Beobachter AG (Société éditrice L'Observateur S.A.) (Società editrice L'Osservatore S.A.), Lautengartenstrasse 23, Basel 6. – Fabrikation und Handel.

Zeitschriften, Bücher, Kunstreproduktionen, Wechselrahmen.
(Int. Kl. 16, 20)

Nr. 228023. Hinterlegungsdatum: 26. September 1967, 12 Uhr.
Verlagsgesellschaft Beobachter AG (Société éditrice L'Observateur S.A.) (Società editrice L'Osservatore S.A.), Lautengartenstrasse 23, Basel 6. – Fabrikation und Handel.

Bücher, Druckschriften. (Int. Kl. 16)

N° 228024. Date de dépôt: 26 septembre 1967, 21 h.
Tressa Watch Co. Ltd., 14, rue de la Gare, **Bienne**.
Fabrication et commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties, bracelets de montres, bijouterie.
(Cl. int. 14)

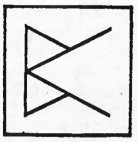
TRESSA
POPULARI

Nr. 228025. Hinterlegungsdatum: 9. Oktober 1967, 11 Uhr.
Phil. Zucker Aktiengesellschaft, Rotackerstrasse 34, **Wallisellen** (Zürich). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 121082. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Juli 1967 an.

Fahrräder, Motorfahrzeuge und deren Bestandteile; alle diese Erzeugnisse schweizerischer Herkunft. (Int. Kl. 12)

Nr. 228026. Hinterlegungsdatum: 26. Oktober 1967, 7 Uhr.
Brigitte Spangenberg-Kranich, Feldstrasse 18, **Bübingen/Saar** (Deutschland); Geschäftsadresse: Kanalstrasse 12, Bübingen/Saar (Deutschland). – Fabrikation und Handel.

Gold- und Silberschmuck. (Int. Kl. 14)



N° 228027. Date de dépôt: 24 octobre 1967, 24 h.
Diantus Watch S.A., Castel San Pietro (Tessin).
Fabrication et commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties, bracelets de montres, bijouterie.
(Cl. int. 14)

DIANTUS
Subwater

N° 228028. Date de dépôt: 27 octobre 1967, 20 h.
Friedli Frères S.A., Reconvilier (Berne). – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque N° 121213. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 juillet 1967.

Montres et parties de montres. (Cl. int. 14)

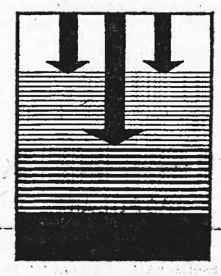
Friedli

Nr. 228029. Hinterlegungsdatum: 27. Oktober 1967, 15 Uhr.
Zentrama Technik AG, Nidaugasse 11, **Biel**. – Fabrikation.

Zentrifugen, Messgeräte, Metallbearbeitungsmaschinen, Kunststoffbearbeitungsmaschinen. (Int. Kl. 7, 9)

Nr. 228030. Hinterlegungsdatum: 27. Oktober 1967, 20 Uhr.
Gericke & Co., Stationsstrasse 67, **Regensdorf** (Zürich).
Fabrikation und Handel.

Apparate für das Verdichten, Fördern, Austragen, Dosieren und Abfüllen von Schüttgütern. (Int. Kl. 7, 9)



Nr. 228031. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1967, 16 Uhr.
John Anthony Jewels Limited, Diamond House, 37–38, Hatton Garden, London E.C. 1 (Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Schmuckwaren aus Platin und Gold. (Int. Kl. 14)

JAJ

Nr. 228032. Hinterlegungsdatum: 7. November 1967, 19 Uhr.
Karl Meierhofer AG, Bahnhofstrasse 33, **Aarau**.
Fabrikation und Handel.

Elektrowerkzeuge. (Int. Kl. 7)

Nr. 228033. Hinterlegungsdatum: 8. November 1967, 12 Uhr.
C. Eugen Schmidt AG, Langmauerstrasse 65, **Zürich 6**.
Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 121421. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. August 1967 an.

Schlosszylinder, Zylinderschlösser, parazentrische Schlüssel, gezahnt und ungezahnt, Baubeschläge. (Int. Kl. 6)

Nr. 228034. Hinterlegungsdatum: 6. November 1967, 20 Uhr.
Kayser-Roth Corporation, 640 Fifth Avenue, **New York** (New York, USA). – Fabrikation und Handel. – Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 123601 von Chester H. Roth Co. Inc., New York. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. November 1967 an.

Damenstrumpfwaren. (Int. Kl. 25)

FIANCÉE

Nr. 228035. Hinterlegungsdatum: 10. November 1967, 18 Uhr.
Aerofin Corporation, 4621 Murray Place, **Lynchburg** (Virginia, USA).
Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 123167. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. November 1967 an.

Röhrenförmige Radiatoren oder Heizkörper. (Int. Kl. 11)

AEROFIN

N° 228036. Date de dépôt: 10 novembre 1967, 15 h.
Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars, société anonyme, Fribourg. – Fabrication et commerce. – Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 121600. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 août 1967.

Produits de cacao, confiserie, thé, produits alimentaires.
(Cl. int. 29, 30, 31)

Nr. 228037. Hinterlegungsdatum: 13. November 1967, 9 Uhr.
Chemische Fabrik Schärer & Schläpfer AG, Rothrist (Aargau).
Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 120924. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Juli 1967 an.

Hilfsmittel für Textil-, Leder- und Papierindustrie, synthetische Waschmittel, Waschgrundstoffe und andere chemisch-technische Produkte.
(Int. Kl. 1 bis 4)

N° 228038. Date de dépôt: 15 novembre 1967, 9 h.
Georges Nikles, Kornhausplatz 10, **Berne**. – Commerce. – Renouvellement de la marque N° 122619. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 novembre 1967.

Horlogerie soit: pendules, réveils, montres bracelet et de poche.
(Cl. int. 14)

Nicklès

Nr. 228039. Hinterlegungsdatum: 10. April 1967, 17 Uhr.
The Cleveland Twist Drill Company, 1242 East 49th Street, **Cleveland** (Ohio, USA). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 122664. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. April 1967 an.

Werkzeuge zur Metallbearbeitung, insbesondere Metallschneidwerkzeuge, einschliesslich Bohrern und Bohreinsätzen aller Arten, Reibahlen, Gewindebohrern, Fräsern, Schneidfräsern, Fräsebohrern, Kegelfräsern; Haltevorrichtungen für solche Werkzeuge, einschliesslich Bohrfuttern, Spannköpfen für Bohrer, Spindeln, Dornen; Werkzeugkästen. (Int. Kl. 6, 7, 8, 20)

CLE-FORGE

Nr. 228040. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1967, 20 Uhr.
Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich AG, Werdstrasse 21, **Zürich 4**. – Fabrikation und Handel.

Drucksachen, Zeitungen, Zeitschriften, Bücher. (Int. Kl. 16)

HEUTE

Nr. 228041. Hinterlegungsdatum: 31. Juli 1967, 17 Uhr.
Texize Chemicals, Inc., Laurens Road, **Greenville** (South Carolina, USA).
Fabrikation und Handel.

Bodenreinigungsmittel mit Insektizidzusätzen. (Int. Kl. 3, 5)

FREEWAX

Nr. 228042. Hinterlegungsdatum: 21. August 1967, 12 Uhr.
Raymund Schlauch, Haus zum Komitee, Frauenfelderstrasse 16, **Weinfelden** (Thurgau). – Fabrikation und Handel.

Photographien, Reprographien, Filme, Diapositive, Druckerzeugnisse und Vervielfältigungen. (Int. Kl. 1, 9, 16)

DYEPHOT

Nr. 228043. Hinterlegungsdatum: 21. August 1967, 12 Uhr.
Raymund Schlauch, Haus zum Komitee, Frauenfelderstrasse 16, Weinfelden (Thurgau). – Fabrikation und Handel.

Photographien, Reprographien, Filme, Diapositive, Druckerzeugnisse und Vervielfältigungen. (Int. Kl. 1, 9, 16)

DYETYPE

Nr. 228044. Hinterlegungsdatum: 21. August 1967, 12 Uhr.
Raymund Schlauch, Haus zum Komitee, Frauenfelderstrasse 16, Weinfelden (Thurgau). – Fabrikation und Handel.

Photographien, Reprographien, Filme, Diapositive, Druckerzeugnisse und Vervielfältigungen. (Int. Kl. 1, 9, 16)

DYEPRINT

Nr. 228045. Hinterlegungsdatum: 28. August 1967, 20 Uhr.
Strässle Söhne & Co., Kirchberg (St. Gallen). – Fabrikation und Handel.

Polstermöbel. (Int. Kl. 20)

KING CHAIR

Nr. 228046. Hinterlegungsdatum: 30. August 1967, 20 Uhr.
Willi Weder Präzisionsmechanik, Landstrasse 557, Balgach (St. Gallen). Fabrikation und Handel.

Werkzeuge. (Int. Kl. 8)

WEBA

Nr. 228047. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1967, 16 Uhr.
VACUUM Chronometer Corporation, Silbergasse 9, Biel. Fabrikation und Handel.

Chronometer und andere Uhren. (Int. Kl. 14)

STERILVAC

Nr. 228048. Hinterlegungsdatum: 13. September 1967, 20 Uhr.
Piraud Aktiengesellschaft, Seestrasse 135, Thalwil (Zürich). Fabrikation und Handel.

Pflanzenschutzmittel. (Int. Kl. 1, 5)

NITRATEST

Nr. 228049. Hinterlegungsdatum: 18. September 1967, 20 Uhr.
Georg Fischer Aktiengesellschaft, Mühlentalstrasse 105, Schaffhausen. Fabrikation und Handel.

Mischgeräte für körnige und pulverförmige Materialien. (Int. Kl. 7)

AUTOCOLOR

Nr. 228050. Hinterlegungsdatum: 25. September 1967, 15 Uhr.
Hasler AG, Belpstrasse 23, Bern 14. – Fabrikation und Handel.

Einrichtungen für Datenverarbeitung und Nachrichtenübertragung. (Int. Kl. 9)

DATAFLEX

Nr. 228051. Hinterlegungsdatum: 25. September 1967, 15 Uhr.
Hasler AG, Belpstrasse 23, Bern 14. – Fabrikation und Handel.

Einrichtungen für Datenverarbeitung und Nachrichtenübertragung. (Int. Kl. 9)

MINIDATA

N° 228052. Date de dépôt: 20 septembre 1967, 17 h.
Semi S.A., 1, rue de la Cité, Genève. – Commerce.

Produits antiseptiques, desodorisants et contre la perspiration. (Cl. int. 3, 5)

SAN'UP

Nr. 228053. Hinterlegungsdatum: 25. September 1967, 20 Uhr.
Sorna Watch S.A., Bielstrasse 77, Grenchen (Solothurn). – Fabrikation.

Uhren und sämtliche Uhrenbestandteile. (Int. Kl. 14)

SNOBBY

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung

des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes über die unterschiedliche Zollbehandlung von Waren nach dem Verwendungszweck (Revers-Verfügung)

(Vom 22. Dezember 1967)

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 21. Juli 1942 betreffend Ermächtigung des Finanz- und Zolldepartementes zur Schaffung unterschiedlicher Ansätze für gewisse Waren, verfügt:

Art. 1. Das Reverswaren-Verzeichnis vom 1. Januar 1960 laut Verfügung vom 16. Dezember 1959 des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes über die unterschiedliche Zollbehandlung von Waren nach dem Verwendungszweck wird wie folgt geändert:

a) Die Zollbegünstigung für Brennesselblätter der Zolltarif-Nummer 1207.10 zur Herstellung von vegetabilischen Farbstoffen wird aufgehoben.

b) Bei der Zollbegünstigung für Hefeextrakt und eingedickte Würze, der Zolltarif-Nummer 2107.20, zur industriellen Weiterverarbeitung, wird die Zolltarif-Nummer ersetzt mit 2107.40.

Art. 2. Die Zollbegünstigungen für folgende Waren und Verwendungszwecke, die in den nachstehend erwähnten Verfügungen des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes über die unterschiedliche Zollbehandlung von Waren nach dem Verwendungszweck aufgeführt sind, werden wie folgt ersetzt (Senkung der ermässigten Zollansätze):

Zolltarif-Nummer	Ware	Verwendung	Ermässigter Zollansatz
	Verfügung vom 16. Dezember 1959:		Fr. je 100 kg brutto
8406.10	**Kolbenverbrennungsmotoren**	Einachstraktoren der Nr. 8701.10	40.60
	Verfügung vom 2. Juni 1960:		
8803.01	**Teile aller Art**, fertige, von Luftfahrzeugen mit mechanischem Antrieb	Luftfahrzeuge konzessionierter Transportanstalten	9.–
	NB. Diese Verfügung gilt nicht für folgende Waren: Kleines Ausrüstmaterial, wie Schrauben, Bolzen, Nieten und dergleichen, die nicht als Zubehör von fertig abgepasstem Material gleichzeitig mit diesem eingeführt werden; allgemein verwendbare bewegliche Gegenstände, wie Geschirr, Wäsche, Decken, Teppiche aus Spinnstoffen, Vorhänge, Handfeuerlöscher und dergleichen; Werkzeuge.		
	Verfügung vom 2. Juni 1960:		
[1])	**Waren aus Eisen oder Stahl** (Halbfabrikate, Geleisematerial, Konstruktionsteile, Maschinen und Teile davon, Fahrzeuge und Teile davon, usw.), nicht zerschlagen	Einschmelzen	–.09
	[1]) Die zum ermässigten Zollansatz zugelassene Ware ist nach Nr. 7303.20 zu deklarieren		
[1])	**Kupfer und Messing** (Tafeln, Bänder, Maschinen, Gefässe, Utensilien usw.)	Einschmelzen	–.20
	[1]) Die zum ermässigten Zollansatz zugelassene Ware ist nach Nr. 7401.30 zu deklarieren		
8406.10	**Zylinderblöcke**, auch mit Kurbelgehäuse, **Zylinderköpfe**, sowie **Kolben**, auch mit montierten Pleuelstangen und Kolbenringen	Einachstraktoren der Nr. 8701.10	40.60
	Verfügung vom 12. September 1961:		
4701.34	**Zellulose**, gebleicht	Herstellung von Viskosefolien	–.90
	Verfügung vom 24. August 1962:		
3901.10	**«Desmophen 2200»**, gelbe, klare Flüssigkeit aus einem verzweigten Polyester (Alkydharz) auf der Basis von Adipinsäure, Diäthylenglykol und Triol	Herstellung von Kunstschaumstoff	2.70
	Verfügung vom 20. Dezember 1962:		
8707.20	**Schaltgetriebe, Schaltkupplungen, Differentiale, Triebachsen, Hinterachsgetriebe**	Arbeitskarren der Nr. 8707.10	81.–
	Verfügung vom 20. Dezember 1962:		
8707.20	**Räder und Radteile, Felgen und Felgenteile** mit Oberflächenveredlung, **Naben, Bremsen** und Bremsteile (ausgenommen Druckluftbremsbehälter), **Lenkräder** und andere Teile der Lenkung, **Hebel** für Kupplung und Schaltung, **Kühler, Treibstoffbehälter**	Maschinen, Apparate und Geräte aller Art des Kapitels 84	45.–
	Verfügung vom 25. November 1964:		
5603.10 50	**Garnabfälle aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen**, vermischt mit Baumwolle usw., synthetische oder künstliche Spinnstoffe gewichtsmässig vorherrschend:	Herstellung von Putzfäden	
	– roh, auch aus Mischungen verschiedenfarbiger oder Mischungen gebleichter und gefärbter Abfälle		1.40
	– gebleicht oder einheitlich gefärbt		2.80

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 1. Januar 1968 in Kraft.

301. 23. 12. 67

Ordonnance

du Département fédéral des finances et des douanes concernant le traitement douanier différentiel de marchandises selon l'emploi (Ordonnance reversale)

(Du 22 décembre 1967)

Le Département fédéral des finances et des douanes, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 21 juillet 1942 déléguant au Département des finances et des douanes, le droit d'assigner à certaines marchandises des taux différentiels, arrête:

Article premier. La liste des marchandises reversales du 1er janvier 1960, selon ordonnance du 13 décembre 1959 du Département fédéral des finances

et des douanes concernant le traitement douanier différentiel de marchandises selon l'emploi, est modifiée comme il suit:

a) L'allégement douanier accordé pour les feuilles d'ortie du numéro 1207.10 du tarif douanier, destinées à la fabrication de couleurs végétales, est abrogé.

b) En ce qui concerne l'allégement douanier accordé pour l'extrait de levure et pour les épices concentrées, du numéro 2107.20 du tarif douanier, destinés à la mise en œuvre industrielle, le numéro du tarif douanier est remplacé par 2107.40.

Art. 2. Les allégements douaniers accordés pour les marchandises et emplois suivants, qui ont été édictés par les ordonnances du Département fédéral des finances et des douanes concernant le traitement douanier différentiel de marchandises selon l'emploi mentionnées ci-après, sont remplacés comme il suit (réduction des taux réduits):

Numéro du tarif douanier	Marchandise	Emploi	Taux réduit Fr. par 100 kg brut
	Ordonnance du 16 décembre 1959:		
8406.10	**Moteurs à explosion ou à combustion interne, à pistons**	Pour tracteurs monoaxes du N° 8701.10	40.60
	Ordonnance du 2 juin 1960:		
8803.01	**Parties et pièces détachées de tout genre, finies, pour aéronefs avec mécanisme de propulsion**	Pour aéronefs appartenant à des entreprises de transports publics	9.—
	NB. Cette décision ne s'applique pas aux marchandises suivantes: menu matériel d'équipement tel que vis, boulons, écrous, rivets, etc., dans la mesure où ce matériel ne constitue pas des accessoires de parties et pièces détachées finies et n'est pas importé en même temps que celles-ci; objets d'aménagement mobiles, d'un emploi général, tels que valselle, linge, couvertures, tapis en matières textiles, rideaux, extincteurs d'incendie, etc.; outils.		
	Ordonnance du 2 juin 1960:		
[1])	**Ouvrages en fer ou en acier** (demi-produits, éléments de voies ferrées, éléments de constructions, machines et leurs parties et pièces détachées, véhicules et leurs parties et pièces détachées, etc.), non démolis	Fonte	—.09
	[1]) La marchandise admise au taux réduit doit être déclarée d'après le N° 7303.20.		
[1])	**Cuivre et laiton** (plaques, bandes, machines, récipients, ustensiles, etc.)	Fonte	—.20
	[1]) La marchandise admise au taux réduit doit être déclarée d'après le N° 7401.30.		
8406.10	**Bloc-cylindres**, même avec carters, culasses, ainsi que les pistons, aussi avec bielles et segments montés	Pour moteurs pour tracteurs monoaxes du N° 8701.10	40.60
	Ordonnance du 12 septembre 1961:		
4701.34	**Cellulose blanchie**	Fabrication de feuilles minces de viscose	—.90
	Ordonnance du 24 août 1962:		
3901.10	**«Desmophen 2200»**, liquide jaune, limpide, constitué par un polyester (résine alkyde) ramifié, à base d'acide adipique, de glycol diéthylénique et de triol	Fabrication de matière plastique spongieuse	2.70
	Ordonnance du 20 décembre 1962:		
8707.20	**Réducteurs, multiplicateurs et variateurs de vitesse, embrayages, différentiels, essieux moteurs, ponts arrière**	Pour chariots de manutention automobiles du N° 8707.10	81.—
	Ordonnance du 20 décembre 1962:		
8707.20	**Roues et parties de roues, jantes et parties de jantes perfectionnées en surface, moyeux, freins et parties de freins (à l'exclusion des réservoirs à air comprimé pour freins pneumatiques)**	Pour chariots de manutention automobiles du N° 8707.10	81.—
8714.80	**Volants de direction et autres parties de la direction, leviers d'embrayage et de changement de vitesse, radiateurs, réservoirs à carburant**	Pour machines, appareils et engins mécaniques de tout genre du chapitre 85	45.—
	Ordonnance du 25 novembre 1964:		
5603.10 50	**Déchets de fils en textiles synthétiques ou artificiels**, mélangés avec du coton, etc., les textiles synthétiques ou artificiels prédominant en poids:	**Fabrication de fils d'essuyage industriels**	
	– écrus, même sous forme de mélanges multicolores ou de mélanges de déchets blanchis et teints		1.40
	– blanchis ou teints uniformément		2.80

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 1er janvier 1968.

301. 23. 12. 67

Ordinanza

del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane concernente il trattamento doganale differenziale delle merci secondo il loro uso (Ordinanza sulle merci reversali)

(Del 22 dicembre 1967)

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane, visto il decreto del Consiglio federale del 21 luglio 1942 che delega al Dipartimento delle finanze e delle dogane il diritto di istituire per certe merci dei dazi differenziali, ordina:

Art. 1. L'elenco delle merci reversali del 1° gennaio 1960, in conformità dell'ordinanza del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane del 16 dicembre 1959 concernente il trattamento doganale differenziale delle merci secondo il loro uso, è modificato come segue:

a) L'agevolezza doganale prevista per le foglie di ortiche della voce 1207.10 della tariffa doganale, destinate alla fabbricazione di materie coloranti vegetali, è soppressa.

b) La voce della tariffa doganale 2107.20 riguardante l'agevolezza doganale prevista per l'estratto di lievito e il condimento concentrato, destinati all'ulteriore lavorazione industriale, è modificata in 2107.40.

Art. 2. Le agevolezze doganali previste per le seguenti merci e usi, indicate nelle ordinanze del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane concernenti il trattamento doganale differenziale delle merci secondo il loro uso, menzionate qui appresso, sono sostituite come segue (diminuzione delle aliquote di dazio ridotte):

Voce di tariffa doganale	Merce	Impiego	Dazio ridotto Fr. per 100 kg peso lordo
	Ordinanze del 16 dicembre 1959:		
8406.10	**Motori a scoppio od a combustione interna, a stantuffi**	Per trattori monoassi della voce 8701.10	40.60
	Ordinanza del 2 giugno 1960:		
8803.01	**Parti e pezzi staccati d'ogni genere, finiti per aerodine con meccanismo di propulsione**	Per aerodine appartenenti a imprese di trasporto concessionarie	9.—
	NB. Questa decisione non è applicabile alle merci seguenti: materiale minuto d'equipaggiamento, come viti, bulloni, ribadini e simili che non sono importati contemporaneamente, come accessori, con il rispettivo materiale finito; oggetti mobili d'arredamento, d'uso comune, come stoviglie, biancheria, coperte, tappeti di materie tessili, tende, estintori a mano e simili; utensili.		
	Ordinanza del 2 giugno 1960:		
[1])	**Lavori di ferro o di acciaio** (prodotti semifiniti, elementi di strade ferrate, parti di costruzioni, macchine e loro parti staccate, veicoli e loro parti staccate, ecc.), non frantumati	Per fondere	—.09
	[1]) La merce ammessa al dazio ridotto dev'essere dichiarata alla voce 7303.20.		
[1])	**Rame ed ottone** (fogli, strisce macchine, recipienti, utensili, ecc.)	Per fondere	—.20
	[1]) La merce ammessa al dazio ridotto dev'essere dichiarata alla sottovoce 7401.30.		
8406.10	**Blocchi-cilindri**, anche con custodia (carter), **teste di cilindri**, nonché **stantuffi**, anche con bielle e segmenti di stantuffi, montati	Per motori per trattori monoassi della voce 8701.10	40.60
	Ordinanza del 12 settembre 1961:		
4701.34	**Cellulosa**, imbianchita	Per la fabbricazione di fogli di viscosa	—.90
	Ordinanza del 24 agosto 1962:		
3901.10	**«Desmophen 2200»**, liquido giallo, limpido, costituito da un poliestere ramificato (resina alchidica) a base di acido adipico, glicolo dietilenico e triolo	Fabbricazione di materia plastica spongiosa	2.70
	Ordinanza del 20 dicembre 1962:		
8707.20	**Riduttori, moltiplicatori e variatori di velocità, giunti o innesti, differenziali, assali motori, ingranaggi d'assali posteriori**	Per autocarrelli di manutenzione della voce 8707.10	81.—
	Ordinanza del 20 dicembre 1962:		
8707.20	**Ruote e parti di ruote, cerchioni e parti di cerchioni con superficie perfezionata, corpi di mozzi, freni e parti di freni (eccetto gli involucri per i freni ad aria compressa)**	Per autocarrelli di manutenzione della voce 8707.10	81.—
8714.80	**Volanti comando sterzo ed altre parti dello sterzo, leve per innesti e cambi di velocità, radiatori, serbatoi per carburanti**	Per macchine, apparecchi e congegni di qualsiasi genere del capitolo 84	45.—
	Ordinanza del 25 novembre 1964:		
5603.10 50	**Cascami di filati di tessili sintetici o artificiali**, commisti a cotone, ecc., tessili sintetici o artificiali predominanti in peso:	**Fabbricazione di filetti per le pulitura industriale**	
	– greggi, anche costituiti da mescolanze di cascami di colori diversi o da mescolanze di cascami imblanchiti e tinti		1.40
	– imbianchiti o tinti in modo uniforme		2.80

Art. 3. La presente ordinanza entra in vigore il 1° gennaio 1968.

301. 23. 12. 67

Auslandspostüberweisungsdienst - Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs ab 22. Dezember 1967 — Cours de conversion dès le 22 décembre 1967

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.74; Dänemark/Danemark: Fr. 58.25; Deutschland/Allemagne: Fr. 108.80; Frankreich/France: Fr. 88.50; Italien/Italie: Fr. -.69[55]; Marokko/Maroc: Fr. 86.90; Niederlande/Pays-Bas: Fr. 120.65; Norwegen/Norvège: Fr. 60.75; Oesterreich/Autriche: Fr. 16.81; Schweden/Suède: Fr. 84.—.

Grossbritannien und Irland (Eire)*)/Grande-Bretagne et Irlande (Eire)*): 1 £ Sterl. = Fr. 10.43*). Zahlungen durch Vermittlung der (paiements par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. 40-600 Basel/Bâle.

301. 23. 12. 67

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Im In- und Ausland **INKASSO**

NOVINFORM AG

HANDELSAUSKUNFTEI
Lutherstraße 4, 8026 Zürich
Telephon (051) 44 60 88-89

3% Anleihe Kraftwerke Oberhasli AG., 1950

von ursprünglich Fr. 25 000 000.— nom.

Gemäss Anleihensbedingungen sind per 31. März 1968 970 Obligationen à Fr. 1000.— nom. zu tilgen. An der Ziehung vom 14. Dezember 1967 sind folgende Titel ausgelost worden:

Nummern:

71— 80	6241— 6250	12391—12400	15541—15550	20771—20780
321— 330	6271— 6280	12431—12440	15721—15730	21161—21170
1351—1360	6361— 6370	12631—12640	15851—15860	21201—21210
1741—1750	6811— 6820	12761—12770	15911—15920	21271—21280
1761—1770	7381— 7390	12791—12800	16071—16080	21401—21410
1891—1900	7431— 7440	13121—13130	16231—16240	21871—21880
2061—2070	8221— 8230	13131—13140	16281—16290	21951—21960
2221—2230	8311— 8320	13371—13380	17011—17020	22291—22300
3191—3200	8431— 8440	13421—13430	17601—17610	22521—22530
3371—3380	8701— 8710	13441—13450	17891—17900	23191—23200
3391—3400	9031— 9040	13461—13470	17941—17950	23201—23210
3801—3810	9081— 9090	13651—13660	18111—18120	23341—23350
4301—4310	9271— 9280	13991—14000	18331—18340	23481—23490
4461—4470	9491— 9500	14221—14230	18841—18850	23691—23700
4841—4850	9611— 9620	14431—14440	19391—19400	23921—23930
5121—5130	9851— 9860	14521—14530	19451—19460	24381—24390
5251—5260	10131—10140	15091—15100	19711—19720	24401—24410
5701—5710	10671—10680	15161—15170	20291—20300	
5831—5840	11091—11100	15371—15380	20571—20580	
5871—5880	11931—11940	15391—15400	20661—20670	

Diese Obligationen gelangen ab 1. April 1968 bei den offiziellen Zahlstellen zum Nennwert spesenfrei zur Rückzahlung. Ihre Verzinsung hört mit dem 31. März 1968 auf. Sie sind mit sämtlichen nicht verfallenen Coupons abzuliefern.

Von den früheren Ziehungen sind folgende Obligationen noch nicht eingelöst worden:

Per 31. März 1967: Nummern 4125, 4126, 4127, 4128, 4167, 4168, 4169, 4170, 8911, 12751, 12752, 12753, 12754, 12755, 12759, 13633, 14804, 14805, 14806, 14985, 14986, 14987, 14988, 14989, 15552, 15554, 15574, 17326, 17430, 17885.

14. Dezember 1967 **Kraftwerke Oberhasli AG.**

SEVA 174

Lotteriegenossenschaft für Seeschutz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung

Postadresse: SEVA-Lotterie, 3001 Bern
Domizil: Mühlemattstrasse 68, Bern
Tel. (031) 45 44 36 Postcheck 30-10026

21. Dezember 1967

Ziehungsliste

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der 174. SEVA-Lotterie, die am 21. Dezember 1967 in Köniz stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

1 Treffer von Fr. 250 000.– Nr.	107345					
1 Treffer von Fr. 50 000.– Nr.	238988					
1 Treffer von Fr. 20 000.– Nr.	224677					
10 Treffer von Fr. 1000.– Nrn.	133647	139316	172604	214965	245589	
	285435	300494	323788	328148	328582	
10 Treffer von Fr. 500.– Nrn.	126816	155261	159481	177787	203990	
	251831	261694	306309	307800	308384	
120 Treffer von Fr. 100.–						
Alle Lose mit den Endzahlen:	4509	4669	6753	7536	9333	
240 Treffer von Fr. 30.–						
Alle Lose mit den Endzahlen:	0400	0642	1708	3293	3822	
	3950	6531	7568	7923	9904	
1200 Treffer von Fr. 10.–						
Alle Lose mit den Endzahlen:	055	425	473	538	648	
48 000 Treffer von Fr. 5.–						
Alle Lose mit den Endzahlen:	3 und 5					

Die Treffer werden vom 22. Dezember 1967 bis 24. Juni 1968 eingelöst. Die Gewinnlose der Treffer von Fr. 2000.— und mehr sind im Lotteriebüro der SEVA, Mühlemattstrasse 68, in Bern, vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Das Lotteriebüro veranlasst nach erfolgter Kontrolle die Auszahlung der Gewinne. Die übrigen Treffer sind direkt bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen einzukassieren. Treffer bis Fr. 50.— können auch bei jeder Losverkaufsstelle sowie direkt bei unserem Lotteriebüro gegen Lose der 175. Ausgabe umgetauscht werden. Die vom Bunde auf Treffern von über Fr. 50.— erhobene Verrechnungssteuer von 30% wird zurückerstattet. Die Banken geben hierüber Auskunft. Die Lotteriegenossenschaft ist berechtigt, dem Inhaber eines Trefferloses ohne weiteres Zahlung zu leisten. Dessen ungeachtet behält sie sich jede ihr gut scheinende Kontrollmassnahme vor. Treffer, die sechs Monate nach Veröffentlichung der Ziehungsliste im «Schweizerischen Handelsamtsblatt», das heisst bis zum 24. Juni 1968, nicht erhoben werden, fallen der Veranstalterin zu.

Letzter Einlösungstermin: 24. Juni 1968

Nächste Ziehung am 29. Februar in Twann

Haupttreffer
1 x 120 000.–
1 x 50 000.–

Losprels Fr. 5.– und Porto 80 Rp.

SEVA, 3001 BERN

Mühlemattstrasse 68
Postcheckkonto 30-10026

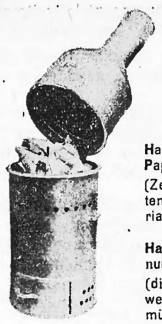
1 ×	120 000.–	=	120 000.–
1 ×	50 000.–	=	50 000.–
5 ×	10 000.–	=	50 000.–
15 ×	1 000.–	=	15 000.–
20 ×	500.–	=	10 000.–
200 ×	100.–	=	20 000.–
800 ×	20.–	=	16 000.–
2 000 ×	10.–	=	20 000.–
40 000 ×	5.–	=	200 000.–
43 042 Treffer		=	501 000.–

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition juin 1967)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont réunis en une brochure de 44 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques posteaux 30-520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne



PAPIER-VERBRENNER

Haben Sie Berge von Papier?
(Zeitungen, Zeitschriften, Verpackungsmaterial usw.)

Haben Sie Akten, Zeichnungen?
(die geheim sind und weggeschafft werden müssen)

Verwenden Sie den KISAG-Papierverbrenner! Garantiert rauch- und geruchloses Verbrennen.

Ueber 10 Modelle, daher der richtige Ofen für jeden Anfall und Bedarf.

REX VERTRIEB AG, SOLOTHURN
Telephon (065) 2 68 05

Pro-Anzère Holding S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le lundi 15 janvier 1968, à 14 heures 30, dans les bureaux de Pro-Anzère Holding S.A., 2, boulevard des Promenades, à Carouge/Genève.

Ordre du jour:

1° Transfert du siège de la société à Ayent.
2° Modification des statuts.
3° Divers.

Le texte des modifications des statuts est à la disposition des actionnaires au siège de la société, 2, boulevard des Promenades, Carouge/Genève.

Les actionnaires, titulaires d'actions au porteur, qui désirent prendre part à l'assemblée générale, ou s'y faire représenter, sont invités à déposer leurs actions au plus tard le 13 janvier 1968, à 18 heures, au siège de la société, 2, boulevard des Promenades, Carouge/Genève, où un certificat de blocage délivré par une banque. Ce certificat doit être établi au nom de la personne assistant à l'assemblée générale ou, à défaut, être accompagné d'une procuration.

Les actions ou certificats de blocage déposés ne pourront être retirés qu'après l'assemblée générale.

Genève, le 20 décembre 1967 **Le conseil d'administration**

Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

FISCHER & CO.
5734 REINACH

Liquidation officielle

Par décision du 11 décembre 1967, le président du Tribunal du district de la Vallée a ordonné la liquidation officielle de la succession de:

Magni Charles

fils de feu Henri Maximilien, originaire de Solbiate-Conasco, Province de Côme (Italie), domicilié à Chez-le-Maître r. Le Sentier, décédé le 13 octobre 1967, et a désigné M. Agénor Rochat, préposé aux poursuites, au Sentier, en qualité de liquidateur officiel de la succession.

Sommation est faite:

1° aux créanciers du défunt de produire leurs créances (intervention sur papier timbré de Fr. –.30, si le montant dépasse Fr. 100.–) au greffe du Tribunal du district de la Vallée, au Sentier, dans un délai expirant le 15 février 1968;
2° aux débiteurs du défunt de déclarer leurs dettes dans le même délai au juge de paix du cercle du Chenit, au Sentier;
3° aux créanciers et débiteurs de la société en nom collectif Maggi frères, entrepreneurs, à Chez-le-Maître r. Le Sentier, de produire leurs créances ou de se faire connaître conformément aux chiffres 1 et 2 ci-dessus.

Les héritiers ne répondent pas des dettes de la succession.

Le Sentier, le 19 décembre 1967 Le président: **Cl. Vautier**
Le greffier: **R. Nicole**

Der schweizerische Index der industriellen Produktion

Sonderheft Nr. 75

Die unter obigem Titel 1965 erfolgte Veröffentlichung der Kommission für Konjunkturfragen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ist zum Preis von **Fr. 3.50** erhältlich (24 Seiten Format A 4). Vorauszahlung erbeten auf **Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt Bern.**

Indice suisse de la production industrielle

Supplément N° 75

La publication de la Commission de recherches économiques du Département de l'économie publique, qui a paru sous le titre précité en 1965, est en vente au prix de **fr. 3.50** (24 pages, format A 4). Envoi contre versement préalable du montant en question au **compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce.**